

Das Matthäus-Evangelium Teil 26

I. Text: Mt 5,5;

II. Thema:

Glücklich sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land erben

III. Textbetrachtung

1) gr. *πραυς* praus¹

sanftmütig, freundlich, mild

Vorkommen im Neuen Testament

Mt 5,5; 21,5;
1Petr 3,4;

verwandte Wörter:

gr. *πραυτης* prautäs

Jk 1,21; 3,13;
1Petr 3,15;

die Sanftmut, die Freundlichkeit

Vorkommen im Neuen Testament

gr. *πραοτης* praotäs²

die Sanftmut

Vorkommen im Neuen Testament

1Kor 4,21;
2Kor 10,1;
Gal 5,22; 6,1;
Eph 4,2;
Kol 3,12;
1Tim 6,11;
2Tim 2,25;
Tit 3,2;

Sanft zu sein, benötigt Mut, eine stählerne Faust im samtene Handschuh

¹ Friedrich Rehkopf, Griechisch-Deutsches Wörterbuch zum Neuen Testament, Vandenhoeck & Ruprecht 1992

² Langenscheidts Großwörterbuch Altgriechisch-Deutsch, 28. Auflage 1994

- 2) Parallelstelle im Alten Testament = **das Land ererben**;
im Text steht gr. gä = Erde.
- a) Jes 32,15-20; im 1000jr. Reich
 - b) Ps 37,7-11; grundsätzliche geistliche Haltung
 - c) Eph 1,17-19; so nimmt man das Land im Neuen Testament ein
- 3) die Sanftmütigen
- a) Mt 21,5; sanftmütig ist der Herr der Gläubigen, der Messias
 - b) 1Petr 3,15; unser Zeugnis nach außen: mit Sanftmut und Ehrerbietung
 - c) 1Petr 3,1-4; Frauen mit ungläubigen Ehemännern
 - d) Jk 1,21; es geschieht u.a. durch und mit dem Wort Gottes, d.h. wie wir mit dem Wort Gottes umgehen
 - e) Jk 3,13-18; Weisheit erzeugt Sanftmütigkeit und ist das Zeichen echter biblischer Weisheit, geboren aus 1Kor 1,30;
 - f) 1Kor 4,21; der Dienst des Paulus
 - g) 2Kor 10,1-6; Ermahnung angesichts der Sanftmut und Freundlichkeit unseres Herrn Jesus: Gedankenfestungen zerstören
 - h) Gal 5,22; eine Frucht des Geistes
 - i) Gal 6,1; Zurechtweisung im Geist der Sanftmut
 - j) Eph 4,1-3; ertragen in Liebe, Sanftmut und Langmut
 - k) Kol 3,12-17; Beispiel von Paulus und Johannes Markus anziehen (Aor I med) = begonnen habend und dann fortfahren, im eigenen Interesse: u.a. Sanftmut und Langmut, das ist der wahre geistliche Kampf
 - l) 1Tim 6,11f; jage danach!! das ist auch der wahre geistliche Kampf
 - m) 2Tim 2,24-26; Sanftmut bei Verstockung, auch das ist eine Seite des geistlich wahren Kampfes
 - n) Tit 3,1f; allen Menschen gegenüber alle Sanftmut
- 4) Muster im Alten Testament:
- a) 2Mose 2,12; Mose der Feuerkopf
 - b) 4Mose 12,3; Mose der sanftmütigste Mann
 - c) Hebr 11,24-28; Moses Haltung

Gemeint ist, dass wenn wir geistlich richtig vorgehen, d.h. mit der Frucht des Geistes ausgestattet sind und die richtige geistliche Haltung einnehmen, dass wir dann – im Neuen Bund – das Land des Glaubens = alle Verheißungen in Christus Jesus, 2Kor 1,2-22; einnehmen können. Das alles nach der alten Regel, dass was Israel im Körper widerfährt, uns im Geist geschieht = das irdische Land Israel, bzw. aber auch die geistlichen Verheißungen, einzunehmen. Für uns bedeutet es aber einfach, das Land des Glaubens = die völlige Erlösung, Hebr 10,10+14; einzunehmen. Pred 10,4; ist hier eine hilfreiche Regel: „Gelassenheit verhindert große Sünden“.